



MIT GROSSEM STOLZ nahmen in Sinzheim die Arbeitsjubilare der Werkstätten der Lebenshilfe bei der Ehrungsfeier in Sinzheim ihre Glückwünsche und Urkunden für bis zu 45 Jahre Treue entgegen. Foto: pr

Jubilarsfeier bricht alle Rekorde

Langjährige Mitarbeiter der Werkstätten der Lebenshilfe (WDL) in Sinzheim geehrt

Sinzheim (red). Einen solchen Ehrungs-Marathon gab es noch nie: Zusammen mit ihren Gruppenleitern, Angehörigen und Betreuern erlebten die Mitarbeiter der WDL in Sinzheim, wie von den mehr als 250 Beschäftigten aus der Werkstatt Sinzheim, den CAP-Märkten Bühl und Sandweier sowie den Förder- und Betreuungsbereichen 29 Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit geehrt wurden. Sie bringen ihre Fähigkeiten und ihren Fleiß seit zehn, 20, 25, 30, 35, 40 und sogar 45 Jahren ein.

Nach der Begrüßung sprach Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe der Region Baden-Baden-Bühl-Achern, allen Jubilaren im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung und aller Angestellten großen Dank für ihre langjährige Treue, ihren Fleiß und ihr Engagement aus. In den Werkstätten herrsche eine wohlthuende Stimmung und alle tragen zu einem respektvollen und vertrauensvollen Umgang bei. Die Beschäftigten hätten in den Werkstätten einen wichtigen Lebensraum, wo sie

großartige Arbeit leisten, begleitet werden und ihre Freunde treffen. Es sei der Verdienst aller, dass die Werkstätten wirtschaftlich gesunde und menschlich wertvolle Einrichtungen sind. „Wir sind auf dem richtigen Weg – machen wir weiter so,“ betonte Harald Unser. Außerdem dankte er den Werkstattleitungen Michael Lorenz, Jutta Franke und Gudrun Bihlmaier genauso wie den engagierten Gruppenleitern und Betreuern, die wichtige Vertrauenspersonen für die Jubilare sind. Den Eltern und Familienangehörigen der Beschäftigten mit Behinderung zollte er Respekt „für ihre langjährige Fürsorge, Geduld, elterliche Liebe und für ihre große Kraft“, die sie seit Jahrzehnten einbringen.

Ganz besonders betonte Unser, wie stolz er auf die Leistung von jedem einzelnen der Jubilare sei. „Man kann sich absolut auf euch verlassen. Ihr seid unser wichtigstes Gut – schön, dass es euch gibt. Außerdem habt ihr nicht nur von uns gelernt, sondern wir lernen täglich

von euch mit eurer gelebten Herzlichkeit, Freundlichkeit, offenen Art und Spontanität.“ Und da jeder in seiner Einzigartigkeit einen festen Platz in der Gesellschaft habe, treffe die Lebenshilfe-Philosophie „Wir sind eins“ die Sache auf den Punkt.

In drei großen Blöcken und abwechselnd mit Vorstandsmitglied Reinhold Mesch hielt Unser auf jeden Jubilar eine Laudatio und überreichte Glückwünsche und ihre Urkunden.

Die langjährigsten Mitarbeiter an diesem Abend waren Josef Ganter, Eugenie Müller, und Ingrid Stange, die für 45 Jahre Werkstatttätigkeit geehrt wurden. Mindestens genauso stolz können die zahlreichen 40-jährigen Jubilare sein, nämlich Florian Heck, Elke Jesske, Marianne Jesske, Elsbeth Schoch, Rolf Reichert, Heike Wrede sowie Gabriele Früh und Alfred Brommer. Beachtliche 35 Jahre feierten Michael Moser, Jürgen Oser und Sabine Strecker, die glücklich ihre Glückwünsche und die Urkunde entgegennahmen. Für 30 Jahre Treue

zur WDL wurden Annette Bauer, Axel Dietrich, Gerold Gesell, Annette Lamm, Albrecht Müller, Bettina Pfeifle, Michaela Vigliotta und Christine Wittmann geehrt. Seit 25 Jahren dabei ist Jutta Peter. Markus Hauns arbeitet seit 20 Jahren in den Werkstätten der Lebenshilfe und die Glückwünsche für zehn Jahre Treue gingen an Patrick Bechtold, Christina Fritz, Benjamin Heinrichs, Jennifer Kaatz, Oleg Karjuk, Steffen Küberle, Helena Rathke und Christian Wahl.

Auch Axel Dietrich, Vorsitzender des Werkstattrates und in diesem Jahr selbst Jubilar, beglückwünschte seine Kollegen für ihre langjährige, tolle Leistung; er hoffe, dass er mit allen noch viele Jahre zusammen arbeiten kann.

Die Jubilarsfeier wurde musikalisch begleitet von den Querflötistinnen Anna Lena Lorenz und Elisa Heller von der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst in Bühl – und nach dem offiziellen Teil waren alle noch herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.